

Bühnenanweisung

Anforderungen an das technische Equipment

Auftritte des Ensembles (5 Personen) sind rein vokal - also a-cappella, d.h. ohne Instrumente. Grundsätzlich ist es dabei für diese Form der vokalen Darbietung am Dienlichsten, auf jegliche elektrische Verstärkung zu verzichten. Das ist jedoch nicht immer möglich.

Dabei kann selbst ein kleiner Veranstaltungssaal zu „groß“ sein, wenn dort während des Auftritts Catering stattfindet oder von außen laute Nebengeräusche, wie andere Musik etc., in den Saal dringen. Andererseits kann sogar in einem großen Konzertsaal (für z.B. 1.500 Zuhörer) problemlos ohne Verstärkeranlage gesungen werden, wenn dort eine „konzertante“ Atmosphäre herrscht.

Sollte aufgrund eines zu hohen Geräuschpegels am Auftrittsort eine technische Verstärkung notwendig sein, ist folgendes zu beachten:

Das Ensemble bringt folgende Komponenten mit:

- 5x Sennheiser SKM 5000 Funkstrecken
- Alesis 12 Kanal Rackmixer
- Yamaha Hallgerät
- 5x Sennheiser (Funk-) In-Ear-Monitor
- Yamaha Endstufe 2x700 Watt und passende Yamaha Boxen mit Stativen für Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen.

Das bedeutet, dass der Veranstalter bei Veranstaltungen mit mehr als 250 Personen bei gewünschter Verstärkung Boxen stellen sollte. Bitte bedenken Sie: Es handelt sich bei der Vortagsart um a-cappella-Gesang, bei dem die Stimmen vom hohen Sopran bis zum tiefen Bass reichen, also auch extreme Frequenzen im Klangbild vorkommen.

Anforderungen an Bühne und Beleuchtung

Eine **Bühne** ist für einen Auftritt des Ensembles (5 Personen) nicht zwingend erforderlich. Das Ensemble kann an jedem Ort auftreten.

Da es sich bei der Darbietung jedoch auch um eine Show mit visuellen Elementen handelt, wird eine exponierte, für das Publikum von allen Plätzen gut einzusehende Positionierung des Ensembles empfohlen.

Ein Podest, im Idealfall eine Bühne, unterstützt selbstverständlich die Darbietung. Hierbei sind Ausmaße von 5 x 3 m ausreichend.

Beleuchtung ist ein willkommenes Stilmittel zur visuellen Unterstreichung des Auftrittes, jedoch - wie eine Bühne - lediglich wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Wichtig ist auch hier, dass das Ensemble - die Gestik und Mimik während der Darbietung - vom Publikum gut gesehen werden können. Ausreichende Be-/Ausleuchtung, im Idealfall ordentliches Bühnenlicht, sollte darum obligatorisch sein.

Sollte Lichttechnik samt Personal zur Verfügung stehen, erstellt das Ensemble auf Anfrage einen expliziten Beleuchtungsplan zur Show.

Es ist auch möglich, dass das Ensemble Lichttechnik mitbringt. Dieser Service wird dem Veranstalter in Rechnung gestellt. Kosten dafür erfragen Sie bitte per Mail an kontakt@hannover-harmonists.de